WORPSWEDE

Pastor Reiner Sievers als Geschäftsführer der Evangelischen Erwachsenenbildung für die Kirchenkreise Osterholz-Scharmbeck, Rotenburg und Verden mit dem Mitarbeiterteam bei der Eröffnung des Verdener Stadtkirchenzentrums. FOTO: HENNING HASSELBERG

EEB-Büro zieht nach Verden um

Reiner Sievers bleibt auch Bildungswerk-Geschäftsführer Seelsorger in Hüttenbusch

Von unserem Redakteur
Peter Erdmann

WORPSWEDE-HÜTTENBUSCH. Die Geschäftsstelle der Evangelischen Erwachsenenbildung (EEB) für den Kirchenkreis Osterholz-Scharmbeck in Hüttenbusch bleibt noch bis zum Ende des Jahres bestehen. Doch die gemeinsame Geschäftsführung zusammen mit den Kirchenkreisen Rotenburg und Verden wird bereits jetzt von Pastor Reiner Sievers wahrgenommen. Ab 2009 erfolgt dann auch die regionale EEB-Verwaltung ausschließlich von Verden aus.

Nun die gute Nachricht: Sievers als Geschäftsführer des Bildungswerks bleibt der Hüttenbuscher Kirchengemeinde auch weiterhin als Seelsorger erhalten - wie bisher mit einer halben Stelle. Ihm zur Seite als Verwaltungskraft im Kirchenbüro steht noch bis zum 31. Dezember Helma Blanken. Die neue Geschäftsstelle, die im Stadtkirchenzentrum Verden beheimatet ist, hat parallel dazu ihre Arbeit aufgenommen. Dort kümmert sich Irene Rolink um die Büroarbeit.

Reiner Sievers zufolge ist die vorweg genommene Fusion im Bildungsbereich der evangelischen Landeskirchen Teil der umfassenden Strukturreformen, die auch die drei regionalen Kirchenkreise betreffen. Die Gründung von zwei Arbeitsgemeinschaften der kirchlichen Erwachsenenbildung erfolgte 1999 mit Geschäftsstellen in Worpswede-Hüttenbusch und in Verden, die von Anfang an auch die Aufgaben aus dem Kirchenkreis Rotenburg erledigte. Im Zuge kirchlicher Sparmaßnahmen hatten sich beide Einrichtungen bereits vor etwa zwei Jahren zusammengeschlossen.

Das kirchliche Bildungswerk der Landeskirchen in Niedersachsen ist in regionale Arbeitsgemeinschaften untergliedert. Es unterhält neben der Hauptgeschäftsstelle in Hannover landesweit 17 Büros, die die Bildungsarbeit vor Ort betreuen.

Die EEB für diesen Bereich begleite jährlich etwa 250 Veranstaltungen der Erwachsenenbildung, die in der Regel durch Kooperationspartner erfolge. Dabei handele es sich überwiegend um Kirchengemeinden. Angebotene Themen seien unter anderem Glaubens- und Erziehungsfragen, Rolle der Frauen, Älterwerden sowie Probleme der Sucht und der Abhängigkeit, erläuterte der Geschäftsführer die Arbeitsschwerpunkte.

Das Bildungswerk, so Reiner Sievers weiter, berate die Veranstalter, vermittele Referenten, stelle Arbeitshilfen zur Verfügung und fördere das alles auch finanziell. Daneben werden auch eigene Veranstaltungen angeboten, wie zum Beispiel eine Ausbildung zu ehrenamtlichen Kirchenführerinnen und -führern, die man gemeinsam mit dem Bremer Bildungswerk abhalte.

Auch im Bereich der Mitarbeiterfortbildung für die Kirchenkreise Osterholz-Scharmbeck, Rotenburg und Verden sei die EEB tätig. Vier Mal im Jahr werden Leiterinnen und Leiter von Eltern-Kind-Gruppen in Erziehungsthemen geschult. Diese Fortbildungen finden in der Regel im Evangelischen Jugendhof Sachsenhain statt.

> Nähere Informationen auch im Internet unter www.eeb-osterholz.de.